

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 28. März 1851**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 28. März 851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Franz Wittigschlager.

Gegenwärtige: Die Herren Gemeinderäthe: Gaffl, Eysn, Haratzmüller, Nutzinger, v. Koller, Anton Heindl, Duscher, Schwiagenschuß, Krenklmüller, Millner, Michl Heindl, Vogl, Vögerl, v. Jäger, Haller, Vacano, Stigler, Lechner, Woisetschläger.

Abwesende: Herr Gem. Rath Josef Plersch beym Herrn Vorsitzenden entschuldigt. Herr Joh. Seidl, Ferd. Edelbaur.

Das vorgelesene letzte Sitzgsprot. vom 21. dß wurde angenommen.

I. Section.

Nro. 1389, Nro. 1305, Nro. 1392, Nro. 1306, Nro. 1352 u. 1354, 1325.

7 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.

Dem R.Rev. Schiefermayr zum Amtsgebrauche.

Nro. 1356. Schreiben des kk. Landesger. Steyr in Betreff des Gelddiebstahls an Josef Leithner.

Dem Polizeyamte zur Nachforschung.

Nro. 1350. Das Conscr. Amte überreicht das Schreiben nach Gratz pto Erwirkung eines

Heimathscheines für den Mahler Lehrjung Josef Rauter.

Das entworfenene Schreiben auszufertigen.

Nro. 1309. Anzeige des Polizeyamtes, wegen gesetzwidrigen Schießen von Seite des Georg Müllner u. Michael Müllner.

Dem löbl. kk. Bezksger. Steyr mit dem Antrage auf gesetzliche Bestrafung zu übermitteln.

Nro. 1349. Relation des Polizeyamtes daß der zu Wasserburg aufgegriffene taubstumme Mann dem hiesigen Gem. Bezirke nicht angehöre.

Ist an die Bezkshtmschft. die Note zu erlassen.

Nro. 1346. Protokoll mit Anton Kammesberger als Vorsteher der Bruderschaft aus Liebe des Nächsten rücksichtlich der Unterstützung des Simon Ruttensteiner.

Ist dieses Protokoll der kk Bez. Hptm. mit Note einzusenden.

Nro. 1315. Anzeige des Polizeyamtes wegen ungesetzlicher Beherbergung der Barbara Lichtenberger durch den Hausbesitzer Sebastian Huber.

Diese Anzeige ist dem kk. Bezirksger. Steyr mit dem Antrage auf gesetzliche Bestrafung des Hausbesitzers Sebst. Huber vorzulegen u. das Polizeyamte auf Rubrick verständigt, sich gegen die Barbara Lichtenberger nach der eingelaufenen Weisung der kk. Bez. Hptm. v. 19 März 851 Z. 3156 zu benehmen u. in Überwachung der angeregten Übelstände pflichtgemäß nicht zu ermüden.

Nro. 1319 & 1320. Distr. Aktuar Willner überreicht die Rechnungen über die aus der Landes- u. Pfarr-Concurrenz zu vergütenden Vorspanns u. Schubkosten für den Monath Februar 851.

Zur Revision.

Nro. 1329. Note der Bezkshptm. laut welcher in Folge Erlaß des h. Ministerium Michäl Wagner als österr. Staatsbürger aufgenommen wird, wenn er sich mit der Aufnahmszusicherung der Gemeinde ausweiset.

Ist Hr. Mich. Wagner unter Rückschluß sämmtl. Beilagen von der Eröffnung der kk. Bez. Hptm. Steyr v. 18 März 851 Z. 3146. mit der Einladung zu verständigen, wegen Aufnahme in den Gemeindeverband mit den erforderlichen Belegen bey dem Gem. Rathe einzuschreiten.

Nro. 1316. Relation des Polizeyamtes, daß der Strazzensammler Jos. Neumayr am 8. Febr. nach Weyer instradirt worden ist.

Ist an das kk. Bezirksgericht Wels die Renote zu erlassen.

Nro. 1404. Dasselbe über die persönlichen Verhältnisse des Hausierpaßwerbers Franz Lindner.

Wird das Vollzugsbureau angewiesen, dem bezkshptmschftl. Indorsatnote vom 14. März 851 Z. 2994 mit der Vorlage des Berichts im Sinne der polizeyamtlichen Relation nebst den von Franz Lindner abzuverlangenden Taufschiene zu entsprechen.

Nro. 1387. Relation des Conscr. Amtes daß Mathias Starzinger nach Steyr nicht zuständig sey.

Ist an die kk. Bezkshptmschft. die Note zu erlassen.

Nro. 1394. Protokoll mit Hrn. Christ. Brittinger rücksichtlich der Offertentlaßung seines Sohnes.

Der kk. Bezkshptm. dieses Protokoll mit Note vorzulegen.

Nro. 1355 & 1388. Constitut mit Karl Kalbasch ledigen Weber wegen Vagabundität, dann mit Valentin Nothnagel wegen arbeitslosen Herumziehen und Betteln.

Sind diese beyden Individuen in ihre Heimath zu verschieben.

Nro. 1383. Gesuch das Riemergesellen Michael Zwiemayr um Bewilligung zur inwohnungsweisen Verehelichung mit Katharina Mörtelmayr.

Dem Conscr. Amte zur Äußerung über die Zuständigkeit des Bittstellers.

Nro. 1381. Relation des Johann Hofer über die vorgenommene Revision über das Brotabwägen bey den hiesigen Bäckern.

Wird zur Kenntniß genommen.

Nro. 1317. Scheiben vom Bürgermeister zu Linz um Auskunft hinsichtlich des Schloßergesellen Jakob Feuerstein behufs der Ausfertigung eines Heimatscheines.

Dem Polizeyamte zur Auskunftsertheilung in Form des Rückschreibens.

Nro. 1359. Note der Bezkshptmschft. wegen Zustellung der anliegenden 2 Zeugnißen an den Nagelschmidtlehrjungen Josef Neudorfer.

Die Zustellung zu veranlassen u. den Empfangsschein aufzubewahren.

Nro. 1412. Kundmachung der Bezkshptm. wegen besonderer Wachsamkeit auf die in der Gemeinde befindlichen Urlauber.

Dem Polizeyamte zur Benehmungswissenschaft.

Nro. 1411. Gutachten des Herrn Dr. Krakowitzer über den untersuchten Josef Mager.

Dem Polizeyamte mit der Weisung, den Josef Mager seiner Haft unverweilt zu entlassen u.

demselben die ernstlichste Mahnung zu geben, sich um einen ordentlichen Erwerb zu kümmern.

Nro. 1413. Currende der Bezkshtmschft. wegen den in der Umgegend von Neuhofen, Ansfelden und St. Florian vorgefallenen Diebstähle, ohne daß die Bestohlenen hievon Anzeige gemacht haben, daher die Beschädigten hiezu aufgefordert werden sollen.

Zur Wissenschaft u. dem Polizeyamte zur Darnachachtung in Abschrift zuzustellen, u. zu affigieren.

Nro. 1407. Note der Bez. Hptm. wegen Bekanntgabe der Durchschnittspreise des Getreides in Mth. Febr. 843. u. 851.

Der Marktaufsicht zur Beantwortung der gestellten Fragen binnen 3 Tagen.

Nro. 1384. Anzeige des Conscr. Amtes daß der hieher zuständige Patental Invalid Franz Preßl am 14. März in hiesigen Krankenhause gestorben sey.

Ist an die kk. Bez. Hptm. die Note zu erlassen.

Nro. 1367. Rückgelangter Schubpaß des Simon Pfaffhuber von Kematen.

Aufzubewahren.

Nro. 1385. Relation des Conscr. Amt, daß der Bäckergeselle Franz Bayer im Jahre 830 geboren u. zur letzten Stellung berufen war.

An die Bezirkshptm. die Renote zu erlassen und das Kommunikat beyzuschließen.

Nro. 1326. Schreiben von der kk. Staatsanwaltschaft wegen Ausforschung hinsichtlich mehrerer entwendeten Effekten im Voglmayrgute zu Thann.

Dem Polizeyamte zur Amtshandlung.

Nro. 1360. Note der Bezkshtpm. wegen Ausfüllung des anliegenden Ausweises in Betreff der Durchschnittspreise der aufgeführten Nahrungsmittel.

Der Marktaufsicht zur Ausfüllung der bezüglichen Rubriken gegen schleunige Wiedervorlage.

Nro. 1368. Schreiben von der Gem. Hallein in Betreff der Instradirung des Fleischhauer Andrä Bergmann.

Dem Conscr. Amte zur Benehmungswissenschaft.

Nro. 1339. Schreiben vom kk. Bezirksger. wegen Ausforschung der Dienstpersonen des Fabriksinhabers Lorenz Waller, welche am 1. dß. Mts. Pöllerschüße gelöst haben.

Dem Polizeyamte zur Ausforschung u. Vorlage des Resultates mit Bericht.

Nro. 1327. Note der Bezkshtmschft. wegen Abschaffung der bey Johan Inzinger sich aufhaltenden Barbara Lichtenberger.

Dem Polizeyamte mit Hinweis auf den Auftrag Z. 1315 zur genauen Darnachachtung zuzustellen.

Nro 1347. Das Polizeyamt überreicht die ausgestellte Empfangsbestätigung über den eingesendeten Abschied u. päbstl. Erinnerungs-Medaille des Johann Güntner Ist an die Bezkshtmschft. die Note zu erlassen.

Nro. 1296. Note der Bezkshtmschft. wegen Ablieferung des Sträflings Ferd. Edlinger in das Provinzial Strafhaus nach Linz.

Durch den Vollzug erledigt.

Nro. 1312. Note derselben wegen Verlautbarung der am 22. März stattfindenden Versteigerung von 21. Stück Pferden.

Durch die Befolgung erledigt.

Nro. 1308. Das Conscr. Amt überreicht die für Friedr. Rath ausgefertigte Entlassungsurkunde zur Einsendung nach Altofen.

Ist die entworfenene Entlassungs-Urkunde auszufertigen u. dann nebst dem Communicate von dem aber der Aufnahmsbeschluß rückzubehalten ist, der kk. Bezkschptschft. rückzuschließen.

Nro. 1307. Gesuch des Johan Reindl bgl. Bohrerschmidmeister um Beurlaubung seines Sohnes Karl Reindl, Waffenschmid beym kk. Garnis. Artill. Distr. in Mantua.

Ist mittelst Indorsat Note an die kk. Bezkschptm. einzubegleiten.

Nro. 1426. Schreiben vom 14 Bezirksger. Steyr, womit der verhaftete Seilergeselle König nebst Effekten zur weiteren Verfügung überliefert wird.

Wird dem Herrn Sekr. Neumayr mit der Weisung zugestellt, durch Hrn. Dr. Krakowitzer das Gutachten einzuholen, ob Anton König ohne Gefahr für seine Gesundheit in seine Heimath transportabel sey. Im bejahenden Falle ist Anton König in Folge des eingetretenen bedenklichen Gemüthszustandes in seine Heimath abzuschicken. Im verneinenden Falle hat Hr. Sekr. zu erheben, ob Anton König bis zu seiner Abschiebung nicht im Krankenhause der barmh. Schwestern untergebracht werden könnte. Sollte dieses nicht möglich seyn, würde der Gem. Rath die Unterbringung dieses Menschen im Krankenhause der barmherz. Brüder in Linz versuchen u. sohin denselben nur in so lange im Gem. Arreste, wozu sich Anton König nicht eignet, anhalten, bis diese Vorerhebungen erörtert sind. Der Hr. Sekr. wolle daher ungesäumt die hiedurch nothwendigen Erhebungen pflegen und das Ergebniß bis 31. d.Mts. anzeigen.

Nro. 1366. Constitut mit Anna Hesse Kottondruckersgesellens-Eheweib aus Wels wegen Mangel an Subsistenzmittel, Betteln u. Ausweislosigkeit.

Ist an die kk. Bez. Hptm. wegen geeigneter Abschaffung dieser Person mit Note vorzulegen.

Nro. 1361. Gesuch des Leopold Söllner um Enthebung von seiner Viertelmeisterstelle.

Dem Vollzugsbureau mit der Weisung, die Wahl eines Viertelmeisters im 9. Viertel der Vorstadt Schönau in gepflogener Weise einzuleiten, deren Resultat vorzulegen, worauf nach erfolgter Bestätigung mit samt Instruktion Herr Leopold Söllner in Erledig seiner Eingabe de pr. 24. März 857 Z. 1361 von seiner Enthebung mittelst Dankschreiben, das Polizeyamt von der eingetretenen Veränderung im Status der Viertelmeister auf Rubrik zu verständigen ist.

II. Section.

Nro. 1358. Erledigung der kk. prov. Staatsbuchhaltung über die im Solar Jahre 849 gelegten, erläuterten u. supererläuterten Kirchenrechnungen.

Dem Herrn Kaiser Göschl als Rechnungsführer in Abschrift gegen Empfangsbestätigung, welche an die kk. prov. Staatsbuchhaltung in Linz einzusenden ist, zuzustellen.

Nro. 1369. Protokoll mit Josef Huber Unterstandler in Bruderhaus pto Betheilung aus dem Armenfond.

Ist Bittsteller zur nächsten Armen Coõn vorzurufen.

Nro. 1345. Einladung des Herrn Oberlehner Halbmayr zu den am 28. März 850 stattfindenden Prüfungen.

Zur Wissenschaft.

Nro. 1275. Hingabe des Johann Inzinger, worin er auf die Armenbetheilung seiner 2 Kinder verzichtet. Die Betheilung der 2 Inzinger'schen Kinder aus dem Armeninstitute hat sogleich aufzuhören wovon die Armeninstitutsrechnungsführung und der Hr. Armenvater Brunmayr rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1332. Schreiben vom kk. Bez. Ger. daß Juliana Voglgruber kein Vermögen hinterlassen habe. Zur Wissenschaft.

Nro. 1310. Anzeige des Stadtpfarrers Hrn. Josef Plersch rücksichtlich der Armenbetheilung der Schrank'schen Kinder.

Da Josefa Schrank das normalmäßige Alter erreicht hat, so hat deren Betheilung aus dem Armenfonde mit Ende d.Mts. aufzuhören, ebenso ist bey dem Umstande, als der Witwe Maria Schrank aus der Verlassenschaft des Simon Zachhuber eine Erbschaft zugefallen ist, die Betheilung für deren Sohn Josef Schrank einzuziehen. Hievon ist die Armen-Instituts Rechnungsführung u. der Hr. Armenvater Fendt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 1323. Anzeige des Hrn. Armenvater Josef Werndl, daß die aus dem Armeinstitute betheilten Viktoria u. Aloys Tschandl, Zäzilia Aumayr u. Lambert Riedl das Normal Alter bereits überschritten haben.

Ist die Betheilung der Viktoria u. Aloys Tschandl, u. des Lambert Riedl mit Ende März d.J. einzuziehen. Die Betheilung der Zäzilia Aumayr hat jedoch noch fortzudauern, jedoch wird dieselbe angewiesen, bey der nächsten Armen Coön zu erscheinen, u. sich über ihre Unfähigkeit mit einem ärztl. Zeugniße auszuweisen. Hievon sind die Arm. Inst. Rechnungsführung u. der Hr. Armenvater zu verständigen.

Nro. 1225. Anzeige der Arm. Inst. Rechnungsführung, daß die Fr. Elisabeth Riedler die im Vergleiche vom Mth. Jänner 851 versprochene Zahlung noch nicht geleistet hat.

Wird Hr. Sekr. Neumayr beauftragt, wegen Einbringung des Kapitals sammt Inteën von Elisabeth Riedler die Executionsklage zu überreichen.

Nro. 1224. Anzeige des Armenvater Brunmayr in Betreff der von Herr Kaiser verlangten Rückzahlung eines Armengeldes pr 2 fl 31 xr von der Elisabeth Inzinger.

Nachdem die Rückzahlung pr 2 fl 31 xr an die Armeninstituts Rechnungsführung erfolgt ist, erledigt. Zugleich wird Hr. Distr. Aktuar Willner beauftragt, in der Folge zur Vermeidung von Irrungen jeden Aufnahmschein für einen hiesigen Armeninstitutspründner zum Eintritt ins Krankenhaus von dem Hrn. Kaßier mit unterfertigen zu lassen, damit selber in Betreff der Einziehung der Armenportion in Kenntniß gelangt. Hiervon ist Hr. Kaßier Göschl u. Hr. Distr. Akt. Willner rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1281. Anzeige der Armen Inst. Rechnungsführung, daß sich die Zahl der Arm. Inst. Pfändler dergestalt erhöht hat, daß die monatliche Betheilung pr 17 xr WW. pr Kopf nicht mehr statthaben könne.

Nachdem in Folge dieser Anzeige das Inteën Erträgniß der Öppinger'schen Stiftung nicht mehr hinreicht jeden Armen aus Anlaß der Überzahl mit monatlich 17 xr zu betheilen, so erhält die Armeninstituts Rechnungsführung den Auftrag jeden Armen vom 1. April 857 angefangen aus der vorbenannten Stiftung mit monatlich 15 xr einstweilen zu betheilen.

Hievon ist die Arm. Inst. Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

### III. Section.

Nro. 1365. Note der kk. Prov. Liq. Coön Linz in Betreff der gelegten 6. Patr. Ger. u. Verwalt. Kosten Rechnung.

Dem Rechn. Rev. Schiefermayr zur ausführlichen Berichtserstattung u. Ansuchen nur weitem 6 wochentlichen Rekursfrist.

Nro. 1337. Note vom kk. Bezksger. Steyr in Betreff der von selben eingehobenen Taxen pr 13 fl 14 xr CMz.

Nachdem das Taxamt die eingesendeten Taxbeträge pr 13 fl 14 xr CMz bereits in Empfang genommen hat, ist demselben auf eine Abschrift dieses Schreibens nur noch aufzutragen, daß es im Falle die Feldbaur'schen Eheleute die ihnen zugestandenen Ratenzahlungen nicht genau zuhalten sollten, hievon die Anzeige zu erstatten, die nach diesem Schreiben uneinbringlichen von Franz Engstler zur H. B. Z. 1134 de ao 849 mit 30 xr CMz u. von AM. Windischbaur l. H. B. Z. 216 mit 26 xr CMz schuldigen Taxen in dem seiner Zeit an die kk. Cameral Bez. Verw. zu übereichenden Abschreibungsausweis aufzunehmen, die von letzterer gleichfalls noch rückständige Zustellungsgebühr pr. 6 xr CMz aber sogleich abzuschreiben habe.

Nro. 1351. Protokoll Nro. 22. März 851 über die abgehaltene Minuendoversteigerung der Monturssorten für das hiesige Aufsichtspersonale pro 851.

Wird dem vollen Inhalte nach genehmigt. Es sind daher die betreffenden Ersteher hievon rathschlägig zu verständigen, welchen zugleich der erforderliche Stempelbetrag bekannt zu geben u. einzuheben ist. Der Rechn. Rev. Schiefermayr hat aus diesem Gesamt Lizitationsbetrage für Diesenberger das entfallende Quantum als Qua Relutum zu entziffern u. unter Einem dem Kaßaamte bekannt zu geben welchen Betrag Diesenberger gegen dem in 1/4 jähr. Raten in Empfang zu nehmen hat, für den Fall, als derselbe sich zum Polizeydienste wieder verwenden lassen müsse derselbe sämmtl. Anschaffungen aus diesem Relutum für ihm herzustellen hätte, worüber in der Empfangsbestätigung die Klausel beyzurücken ist, der Rechnungs Rev. durch Vorhalt, das Kaßaamt durch Protokolls Abschrift, Diesenberger, insoweit es seine Sache betrifft, rathschlägig zu verständigen, und die Abbildung & Muster sorgfältig zu verwahren.

Nro. 1398. Landesgesetz u. Regierungsblatt über die Grundzüge für die Organisation der Polizey Behörden.

Zur Wissenschaft u. einzuschalten.

Nro. 1374. Anzeige des Herrn Kaiser Göschl daß Hr. M. Rath Maurer am 15. März als kk. Notar beeidet wurde u. daher seine Besoldung einzustellen sey.

Dem kk. Notar Hr. Ferd. Maurer wird sein Gehalt, den derselbe vorschußweise von der Gemeinde bezogen hat, vom 15. März d.J. an als der Tag seiner Beeidigung als kk. Notar eingestellt, demnach ist der Mehrbetrag, welchen derselbe am 1. d.Mts. für den vollen Monat behoben, u. der sich zur Hälfte mit 29 fl 10 xr CMz entziffert, von denselben zurück zu ersetzen. Hievon ist das Kaßaamt mit Rathschlag, der Hr. Maurer kk. Notar mit Note zur Rückgabe des obig angegebenen Betrages von 29 fl 10 xr CMz anzugehen.

Nro. 1294. Gesuch des Polizeymann Josef Schwab um fernere gütige Zahlungsanweisung eines Wohnungszinsbeitrages.

Dem Bittsteller wird der angesuchte Wohnungszinsbeitrag vom 1. März bis Ultimo August 851 mit 10 fl CMz gegen dem bewilliget, daß ihm nach Umlauf des Vierteljahres je 5 fl CMz aus der Kaße berichtet werde. Hiervon ist das Kaßaamt u. der Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1396. Conto des Tapezierer Michael Fischer zu 3 fl 30 xr CMz.

Mit 3 fl 30 xr zur Zahlung.

Nro. 1409. Note der kk. Bezkshtmschft. wegen Verständigung des Postmeister Reiseneigner zur Berichtigung der nach Haag schuldigen Grundsteuer.

Dem Vollzugsbureau zur Amtshandlung.

Nro. 1397. Empfangschein vom kk Steueramt Steyr über eine dahin abgegebene Seßion.  
Aufzubewahren u. hat der Hr. R.Rev. Schiefermayr hievon im Inventar Vormerkung zu nehmen.

Nro. 1380. Indorsat der kk. Cam. Bez. Verwalt. Wels wegen Zustellung des anliegenden Dekretes an  
Alois Hager.  
Dem Vollzugs Bureau zur Amtshandlung.

Nro. 1379. Schreiben vom Gem. Rath Leoben in Betreff der dort gepflogenen Weise der  
Einkommensteuerbekentnisse.  
Zur Wissenschaft u. ist ein Dankschreiben zu erlassen.

Nro. 1378. Schreiben von der Gem. Jägerberg mit den von Joh. Hörmann eingehobenen Mauthbetrag  
pr 32 xr CMz.  
Der Empfang zu bestätigen.

Nro. 1375 u. 1376. 2 Stück Noten der Sandböck'schen Buchhandlung für gelieferte Landes- u.  
Reichsgesetzblätter pr. 24 xr u. 2 fl 36 xr CMz.  
Zur Zahlung mit 24 xr u. 2 fl 36 xr CMz.

Nro. 1364. Schreiben von der Gem. Gumpendorf mit einen von Joh. Lenz eingehobenen Taxbetrag zu  
2 fl CMz.  
Der Taxempfang mit Remißschreiben zu bestätigen.

Nro. 1338. Bericht des Sekr. Neumayr ad Nro. 1108. über die Einsicht des Vogt'schen Liquidations-  
Aktes u. des Grundbuches vom Hause Nro. 10 bey der Steyr.  
Ist die inliegende Verständigung des kk. Bezirksger. an Hrn. Kaßier mittelst den entworfenen Bescheid  
zu subdecretiren.

Nro. 1348. Schreiben von der Gem. Verw. Sierning mit dem mit Joh. Reitner wegen schuldigen Taxen  
aufgenommenen Vernehmungs-Protokoll.  
Dem Taxamte zum weiteren Amtsgebrauche.

Nro. 1343. Relation des Sekr. Neumayr daß für den durch Brand verunglückten Johann Dirnberger u.  
seine Einwohner vorgenommene Sammlung der Betrag von 8 fl 33 xr CMz eingeflossen sey.  
Ist dieser Betrag an die kk. Bez. Hptm. mit Note abzuführen.

Nro. 1342. Dasselbe für den Florian Scharmüller zu 9 fl 50 xr.  
Gleiche Erledigung wie ad Nro. 1343.

Nro. 1288. Schreiben von der Gem. Behamberg in Betreff der von Alois Leitner schuldigen  
Mauthgebühr.  
Ist den Afterpächter Ferd. zu Protokoll zu vernehmen u. zur Vorlage zu bringen.

Nro. 1377. Bericht des R.Rev. Schiefermayr bezüglich der Beitragsleistung zu den pro 851 prälim.  
Schulskosten von den durch die neue Gemeinde Eintheilung von dem Stadtbezirke abgefallenen,  
jedoch noch hierher eingeschulten Häusern.  
Ist sich dießfalls an die kk. Bezirkshauptmannschaft zu wenden.



Nro. 1335 & 1336. 2 Stück Noten des kk. Bezksger. laut welchen Zäzilia Amon zum Alleinbesitze des Hauses Nro. 142. in der Stadt um 1200 fl CMz u. Hr Franz v. Schönthan um 10.500 fl zum Besitze des Hauses Nro. 28 in der Stadt gelangt ist.  
Dem Taxamte zur Amtshandlung.

#### IV. Section.

Nro. 1370. Gesuch des Mich. Haratzmüller um Anweisung von 400 fl CMz Bauverlagsgelder.  
Werden dem Herrn Bauverwalter 400 fl CMz als Bauverlagsgelder angewiesen, wovon das Kaßaamt u. Hr. M. Haratzmüller rathschlähig zu verständigen ist.

Nro. 1414. Anzeige des Herrn Sekretär daß der kk. Hr. Notar Buberl die im Bureau des Hrn. Sekr. Pospischil befindliche kleine Siegelpreße sammt Stellage, um einen billigen Preis zu haben wünscht.  
Wurde einstimmig beschlossen diese Preße wegen bevorstehenden eigenen Gebrauch nicht zu veräußern.

Nro. 1292. Kundmachung der kk. Bezkshtpm. wegen Herhaltung der Landesstraßen.  
Ist an die Bezkshtpm. der entworfene Bericht zu erstatten.

Nro 1362. Conto des Georg Teufelmayr pr 242 fl für geliefertes Holz.  
Zur Zahlung mit 242 fl aus der betreffenden Kaßa und dem Bauamte eine Abschrift behufs der Empfangnahme.

Nro. 1371. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller über den gemachten Ankauf von 60 Stämme Holz vom Forsten zu Fraunhofen um 330 fl CMz.  
Wird dieser Ankauf genehmigt u. zur Wissenschaft genommen.

Nro. 1372. Dasselbe von 4 Stämmen Ennsbaum von Reigrabner um 57 fl CMz.  
Dem Bauamte zur Zahlung mit 57 fl und Empfangnahme des Holzes.

Nro. 1399. R.Rev. Schiefermayr berichtet über den früheren Holzbedarf der städtischen Frohnfeste.  
Zur Wissenschaft und dem Hrn. Bauverwalter in Abschrift.

Nro. 1363. Wochenliste pr 25 fl 8 xr CMz.  
Dem Bauamte zur Zahlung mit 25 fl 8 xr CMz.

Nro. 1382. Bericht des R.Rev. Schiefermayr über das Gesuch der Fr. Josefa Klausberger um Abhaltung eines Augenscheins pto eines Grundtheils am Voglsangberg.  
Sind von Seite des Sekretariaten im Sinne dieser Relation Frau Josefa Klausberger u. Hr. Ignaz Jexmayr mit Intimationsdekret zu verständigen.

Nro. 1402. Relation des Polizeyamtes über die Zweckmäßigkeit des neuen städtischen Rettungsschiffes.  
Zur Wissenschaft u. Aufbewahrung, übrigens werden dem Bauamte 9 fl CMz für den Ankauf des Rettungsschiffes zur Zahlung angewiesen.

Nro. 1401. Gesuch des Aloys Köstler Hausbesitzer in Ennsdorf um Überlassung eines städtischen Grundes bey seinem Hause zur Anbringung einer Senkgrube.

Werden dem Bittsteller Alois Köstler auf dem zwischen seinem Hause u. dem Haller'schen Garten befindlichen städtischen Grunde 1 1/2 □Klftr sage ein einhalbe Quadratklafter von seiner Hausmauer aus gemessen gegen dem überlassen, daß er selbe gehörig eindecke, nie mehr als bis zur Höhe eines Schuhs zum Niveau anlaufen lasse und zur Stadtkassa alljährlich 6 xr CMz Grundzins von heute angefangen entrichte u. auch den Ausguß zur Enns unverzüglich entferne. Hievon ist der Bittsteller und das Kassaamt rathschlähig zu verständigen.

V. Section.

Nro. 1330. Relation des Polizeyamtes über den Geschäftsbetrieb der Elisabeth Zachhuber Viktualienhändlerin.

Ist diese Relation der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen.

Nro. 1295. Note der Bezkshtmschft. bezüglich der Beantwortung der von dem Handelsministerium gestellten Fragen über den Lohn der verschiedenen Arbeiter u. Handwerker.

Herr Sekr. Neumayr zur Erhebung u. Beantwortung der erbetenen Auskünfte.

VI. Section.

Nro. 1417. Gesuch des Jakob Spitaler Obmann im Sondersiechenhause um gültige Zahlungsanweisung von 2 fl 51 3/5 xr CMz für verwendete Stempel u. Seife zu inbenannten Zwecken.

Dem Herrn Kasser zur Zahlung aus der betreffenden Kassa.

Nro. 1357. Anzeige des Kasser Göschl unter Anschluß des Kommunikats daß die Kriegskontributionsakten des M. V. Fonds nicht aufgefunden werden könnten, u. bittet um Verwendung h. Ort wegen Auflassung dieses Gegenstandes.

Ist die Abschreibung der 12 fl 49 2/4 CMz bey der h. kk. Statthalterey mit Bericht nachzusuchen.

Nro. 1416. Die M. V. Fonds Rechnungsführung überreicht 14 fl 4 xr 1 ⸏, als die von der löbl. kk. Bezkshtm. Jägerndorf zu viel eingelangten Anton Fökl'schen Krankenhauskosten zur Zurücksendung.

Ist dieser Betrag der kk. Bezkshtm. Jägerndorf mit Note zurückzusenden u. die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung rathschlähig zu verständigen.

Nro. 1289. Note der kk. Grundentl. Landes Coön wegen Erhebung der für das Bruderhausamt entfallenden Entschädigung von aufgehobenen unterthänigen Leistungen.

Ist die angezogene Bestätigung der Realgerichtsbehörde zu erwirken, behufs dessen dieser Akt den Hrn. R.Rev. Schiefermayr zuzuführen, die M. V. Fonds Rechnungsführung aber in Kenntniß zu setzen ist.

Nro. 1193. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführ. überreicht die Ausweise über jene Individuen, welche vom 1. April 847 bis Ende Okt. 848 im Krankenhause gelegen, und wofür die erhöhten Verpflegskosten nachträglich eingebracht werden sollen.

Wird die Armeninstitutsrechnungsführung beauftragt, die für selbe entfallenden 28 fl 40 xr 3 1/4 ⸏ den übrigen für den M. V. Fond aushaftenden u. s. Z. in Verhandlung zu bringen, den Verpflegskosten zuzuschreiben; für jene Personen aus fremden Gemeinden aber wäre der Betrag mit 64 fl 57 xr CMz in Abschreibung zu bringen u. hiezu die Genehmigung der h. Statthalterey mit Note einzuholen.

Nro. 1167. Protokoll über den coönnell. Augenschein in Betreff einiger Baureparaturen im Bürgerspitalgebäude.

Dem Hrn. R.R. Schiefermayr mit dem Auftrage, den Baumeister Huber wegen dem verlangten Kostenanschlag anzugehen u. denselben sodann zur Vorlage zu bringen.

Nro. 1324. Conto des Buchdruckers Haas pr 6 fl für gelieferte Drucksorten.

Der Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung zur Zahlung mit 6 fl CMz.

Nro. 1299. Note der kk. Bezkshtpm. Piseck mit dem für Franz Bracuzocosky[?] erlaufenen Verpflegskostenbetrag pr 6 fl 41 1/4 xr CMz.

Aufzubewahren, u. die M. V. F. Rechn. Führung wird angewiesen, den eingelaufenen Betrag in die Rechnung einzustellen, u. anderseits in Abschreibung zu bringen. Übrigens der Empfang mit Note zu bestätigen.

Nro. 1314. Protokoll über den bey den kk. Bezksger. Steinbach zu Leonstein in der Rechtssache des Gem. Rathes Steyr als Vogtey des M. V. Fonds und Karl u. Barbara Secklehner am Schedlgute zu Pieselwang pto 67 fl 30 xr CMz schuldigen Intēen geschlossenen Vergleich.

Aufzubewahren u. die M. V. Fds. Rechnungsführung mit dem rathschlägig zu verständigen, daß sie im Falle die Karl und Barbara Secklehner'schen Eheleute am Schedlgute zu Pieselwang die von dem für den M. V. F. auf ihrem Gute haftenden Kapitale pr 450 fl CMz für die Zeit vom 4 Juny 847 bis 4 Juny 850 auf 3 Jahre rückständigen 5% Inteēn pr 67 fl 30 xr diesem Vergleiche zufolge bis 18. April d.J. nicht bezahlt haben sollen, hievon die Anzeige zu erstatten habe.

Nro. 1331. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit der Josefa u. Katharina Haslinger in Betreff der Verpflegs Kosten im Wiener Allg. Krankenhaus.

Da von Katharina u Josefa Haslinger keine Verwandten sich hierorts befinden, die beyden Ersteren vermögenslos sind, so ist die Vergütung der erlaufenen Verpflegskosten unter Anschluß des Communicats u. der Relation des Conscr. Amtes im Wege der kk. Bezkshtmschft. Steyr aus der Landeskonkurrenz mit Note nachzusuchen.

Nro. 1410. Note der kk. Bezkshtmschft. Pardubitz mit den für Maria Bergeritz erlaufenen Verpflegskosten pr 61 fl 6 xr CMz.

Der eingelaufen Betrag in der Milde Vers. Fonds Rechnung einzustellen, die Empfangsbestätigung auszufertigen u. an die kk. Bezkshtpm. Pardubitz mit Schreiben einzusenden.

Nro. 1373. Note der kk: Bezkshtmschft. Kirchdorf wegen Vergütung der für Paul Thaler erlaufenen Kurkosten pr 7 fl 50 xr.

Dem Consc. Amte und Äußerung über die Zuständigkeit des Paul Thaler.

Nro. 1386. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Sailergesellen Karl Schneider.

Nachdem der Heimathsschein des Karl Schneider hierorts hinterlegt ist, dennoch dem Conscr. Amte der Aufenthalt desselben bekannt seyn muß, so wird die Kanzley beauftragt, den Karl Schneider vorzuladen und von selbem den Betrag der ausständigen Verpflegungskosten pr 1 fl 44 1/2 xr CMz einzufordern.

Wittigslager

Mich. Heindl

Johann Millner

Amtmann Schriftführer